



Organisatorische Themen

Sperrung/Abmeldungen an Spieltagen

Über das DFBnet sind Freistellungstermine unverzüglich nach Bekanntwerden einzutragen. Ist keine Sperrung vorhanden, muss mit einer kurzfristigen Ansetzung gerechnet werden. Sollte man für ein Spiel eingeteilt worden sein, dieses jedoch nicht leiten können, ist unverzüglich der/die Ansetzer*in zu kontaktieren. Hierbei gilt: Liegen zwischen dem Spieltag und dem Abmeldetag drei Tage oder weniger, ist die Abmeldung zwingend telefonisch durchzuführen. Zuwiderhandlungen können nach Ermessen der Ansetzer*innen mit einem Ordnungsgeld sanktioniert werden.

(Zur näheren Erläuterung: Termine wie die Kinderkommunion, Omas 90. Geburtstag oder der Spieltag der eigenen Mannschaft sind im Vorfeld bekannt und haben daher keinen kurzfristigen Charakter. Solche Absage-Gründe ziehen ein Ordnungsgeld nach sich, nicht aber kurzfristige Absagen aufgrund von Krankheit, spontanem Arbeitseinsatz, Todesfall u. ä.).

Abmeldung Schulungsabende

Zu den monatlichen Schulungsabenden lädt die/der VKSA bzw. der Lehrstab via Mail ein. Kann man an diesem nicht teilnehmen, so ist eine Abmeldung via Mail ausschließlich an Christoph Ipe zu senden (abmeldungen@schiedsrichter-steinfurt.de). Andere Kommunikationswege sind nicht gestattet.

Spielbericht

Der Spielbericht (SB) ist unmittelbar nach dem Spiel auszufüllen. Sollte vor Ort ein Ausfüllen des SBs nicht möglich sein, ist der Heimverein aufgefordert, eine Ergebnismeldung abzugeben. Ggf. ist auch die Staffelleitung in Kenntnis zu setzen. Es empfiehlt sich, vor Ort die Notizen auf der Spielnotizkarte mit den Vereinen abzugleichen, um später den SB von zuhause korrekt ausfüllen zu können. Die Gründe für das Nichtausfüllen vor Ort sind bitte im SB zu vermerken.

Bespielbarkeit des Platzes

In der Zeit von Oktober bis März kann es durch die Witterung vermehrt zu Spielausfällen bzw. Spielverlegungen kommen. Die Schiedsrichter*innen sind hier gebeten, proaktiv auf die Vereine zuzugehen, sollten sie Zweifel daran hegen, dass das Spiel stattfinden kann. Sollte die Absage während der Anreise zum Spiel erfolgen, so ist Rücksprache mit dem VKSA (alternativ einem Mitglied des KSA) zu halten. Sollte die Absage zu einem angemessenen Zeitpunkt erfolgen (bspw. zwei Stunden vor Anpfiff bei einer Anreise von einer halben Stunde), so kann keine Aufwandsentschädigung geltend gemacht werden.

Sonderbericht

Wird das Häkchen „Sonderbericht“ im SB angehakt, so bedeutet dies, dass ein entsprechender Sonderbericht formuliert wird (gesondert, nicht im DFBnet unter „Sonstige Bemerkungen“). Sollte dieser Fall eintreten, ist unverzüglich ein Mitglied des KSAs zu informieren. Die weiteren Schritte werden dann kommuniziert.



Spruchkammersitzungen

Sollte ein*e Schiedsrichter*in zu einer Spruchkammerverhandlung geladen werden, so ist die/der VKSA unverzüglich zu informieren. Der KSA wird nicht automatisch über die Verhandlungen in Kenntnis gesetzt und ist daher auf die Info durch die betroffene Person angewiesen.

Spielleitungen ohne Ansetzungen

Ein im Spielbetrieb gemeldetes Spiel darf nur nach Absprache mit einem der Ansetzer*innen geleitet werden (Meisterschafts- wie Freundschaftsspiele). Dies hat u. a. versicherungstechnische und organisatorische Gründe. Bei Nichtbeachtung wird ein Ordnungsgeld verhängt.

Spiel-/Verlängerungszeiten, Auswechselbestimmungen, persönliche Strafen

Mannschaft	Alter	Spielzeit Min.	einsetzbare Spieler	Spieler bei Spielbeginn inkl. Torwart	VW	Gelb-Rot	FaZ	FV
Herren	ab 18	2x45	16	7	Ja	Ja	Nein	Ja
A-Junioren	16-18	2x45	16	7	Ja	Ja	Nein	Ja
B-Junioren	14-16	2x40	16	7	Ja	Ja	Nein	Ja
C-Junioren	12-14	2x35	16	7	Ja	Ja	Nein	Ja
D-Junioren	10-12	2x30	14	7	Ja	Ja	Nein	Ja
Frauen	ab 16	2x45	16	7	Ja	Ja	Nein	Ja
B-Juniorinnen	14-16	2x40	16	7	Ja	Ja	Nein	Ja
C-Juniorinnen	12-14	2x35	16	7	Ja	Ja	Nein	Ja
D-Juniorinnen	bis 12	2x30	14	7	Ja	Ja	Nein	Ja

Abkürzungen:

VW = Verwarnung (gelbe Karte); **Gelb-Rot** = Gelb-Rote Karte (2. Verwarnung) → **Jetzt im Senior- UND Jugend-Bereich!**
FaZ = Feldverweis auf Zeit (Zeitstrafe); **FV** = Totaler Feldverweis (rote Karte)

Auswechselbestimmungen im kreislichen Seniorenbereich

In den B- und C-Kreisligen (Männer) und bei den Frauen Kreis- und Bezirksliga dürfen bis zu **fünf Spieler*innen** beliebig ein- und ausgewechselt werden. Dies trifft nur in Meisterschaftsspielen, jedoch nicht in Pokalspielen zu.

→ Diese Regelungen gelten ausschließlich bei Spielen auf Kreisebene. Ab der Herren Kreisliga A bzw. Frauen Landesliga gilt nach wie vor die alte Regelung, dass fünf Spieler*innen ausgewechselt, aber nicht wieder eingewechselt werden dürfen.

Auswechselbestimmungen im kreislichen Jugendbereich

Auswechselspieler*innen können in den Spielen der Juniorinnen und Junioren während des ganzen Spiels, und zwar einschließlich einer eventuellen Verlängerung, unter folgenden Bedingungen eingesetzt werden: Bei den A- bis F-Junior*innen dürfen bis zu **fünf Spieler*innen** beliebig ein- und ausgewechselt werden.

→ Diese Regelungen gelten ausschließlich bei Spielen auf Kreisebene. Ab der Jugend-Bezirksliga gilt nach wie vor die bekannte Regelung, dass im Bereich der A- bis C-Junioren fünf Spieler*innen ausgewechselt, aber nicht wieder eingewechselt werden dürfen.



Ergänzende Erläuterungen

Mobile Tore

Tore müssen grundsätzlich fest am Boden verankert sein. Sind sie es nicht, darf nicht gespielt werden. Diese Regelung gilt insbesondere für mobile Tore. Schiedsrichter*innen sind zudem dazu angehalten, den Innenraum vor Spielbeginn auf eine eventuelle Gefährdung durch mobile Tore u. ä. zu kontrollieren. D. h., dass jegliche Dinge, die nichts mit dem Spielbetrieb zu tun haben, aus dem Innenraum entfernt werden müssen (vgl. Regel 1 und 5 der Fußballregeln). So sollen mobile Tore in dafür vorgesehene Ausbuchtungen bzw. so weit vom Platz entfernt aufgestellt werden, dass Spieler*innen nicht in Gefahr geraten, sollten sie aus welchen Gründen auch immer außerhalb des Spielfelds geraten. Es gilt: Lieber einen Meter mehr als ein Meter zu wenig.